



## Algro bezwingt Wolhusen....

FC Wolhusen vs. FC Algro

2:3 (1:0)

### **Der FC Algro gewinnt auch sein zweites Saisonspiel. Beim FC Wolhusen feiert man einen hochverdienten 3:2 Auswärtssieg.**

Sein zweites Spiel in dieser noch jungen Saison bestritt der FC Algro auswärts beim FC Wolhusen.

Am Ende gewannen die Hinterländer die Partie knapp, jedoch hochverdient, mit 3:2.

Die Gäste aus dem Hinterland übernahmen von Beginn weg das Spieldiktat. Und gaben dies über die gesamte Spieldauer auch nicht mehr aus den Händen. Ja, für das gezeigte in dieser ersten Halbzeit darf man ruhig den Ausdruck «Einbahnfußball» verwenden. Die Algroaner hatten gefühlte 80% Ballbesitz. Liessen Ball und Gegner laufen, und erarbeiteten sich doch die eine oder andere hochkarätige Torchance. Doch immer wieder stand Wolhusens Goali David Wicki im Weg. Oder dann stand das Tor einfach am falschen Ort... so dass die Abschlüsse das Gehäuse allesamt verfehlten. Die Bossert-Elf machte in dieser ersten Halbzeit wirklich sehr vieles Richtig. Einzig das Resultat passte noch nicht. Umso mehr, als das Heimteam kurz vor dem Seitenwechsel einen Entlastungs-Freistoss an der Mittellinie treten durfte. Der, hohe, weite Ball schien an der Strafraumgrenze eine sichere Beute von Hüter Yasin Bussmann zu sein. Doch anstatt des Balls traf Bussmann Daniel Brunners Kopf, was Ref Mangott dazu bewog, auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Nikson Tomaj übernahm die Ausführung des Penaltys – und scheiterte an Goali Bussmann. Doch im Nachschuss durfte Tomaj nochmals ran, und traf völlig entgegen dem Spielverlauf zum 1:0 für das Heimteam.

Die Algroaner waren nun so richtig angefressen. Klar, da spielst du eine Halbzeit lang auf Eine Kiste und liegst dennoch im Rückstand. Die letzte Szene dieses ersten Umganges gehörte dann nochmals den Gästen. Doch auch diese Topchance von Marcel Koller machte David Wicki im Tor zunichte.

### **Alle gegen Goali Wicki...**

Die Reprise hatte Schiri Mangott kaum angepiffen, da wurde Algros Tempo-Flügel Philipp Baumgartner ein weiteres Mal auf die Reise geschickt. Seine vorzügliche Hereingabe erreichte Flavio Peter, welcher im Zentrum völlig Blank stand. Doch auch sein nicht gerade schlechter Abschluss parierte Torhüter Wicki. Wahnsinn!! Diesen Ball kannst du als Goali eigentlich nicht halten. Die Gäste powerten unversehrt weiter und erzwangen dann förmlich den Ausgleich. Philipp Baumgartner drosch das Leder schnörkellos in die Maschen. Endlich, der längst fällige Ausgleich war Tatsache. Die Gäste wollten nun natürlich Mehr, als nur diesen Einen Punkt. Doch nur Minuten später geriet man schon wieder in Rückstand. Eine Hereingabe lenkte der ansonsten Bärenstarke Concorde Nyaminani ins eigene Tor ab. In der Folge wurde die Angelegenheit dann doch etwas nervöser, und auch etwas ruppiger. Algro drückte vehement auf den Ausgleich. Die Fessler-Elf wehrte sich mit Händen und Füßen. Algros Trainer Cyrill Bossert brachte dann mit Libi Gashi und Lukas Baumgartner zwei neue Offensivkräfte, welche für noch mehr Schwung sorgten. So war es Lukas Baumgartner, welcher die nächste hochkarätige auf dem Fuss hatte. Doch Teufelskerl David Wicki bekam auch hier seine Fingerspitzen an den Ball und lenkte diesen hauchdünn über die Latte. Nun schrieben wir bereits die 74. Minute. Da nahm sich Algro-Captain Rouven Corti an der Mittellinie den Ball und sprintete wie von der Tarantel gestochen in Richtung Sechzehner. In dem er von Adrian Brunner nur noch regelwidrig gestoppt werden konnte. Verdikt: Foulpenalty und die Gelbe Karte für Brunner, welcher damit frühzeitig unter die Dusche musste, da er diesen Karton nur wenige Minuten vorher schon mal vor die Nase gehalten bekam. Gent Mazreku übernahm die Ausführung des Penaltys und traf sicher zum 2:2 Ausgleich. Die Algroaner rochen nun Lunte und suchten in Überzahl den Lucky Punch. Doch beinahe ging dieses Unterfangen nach hinten los. Nach einem Konter kam Michael Stöckli zu einer Doppelchance zur neuerlichen Führung. Erst scheiterte er am glänzend reagierenden Yasin Bussmann. Und den Nachschuss stocherte Sven Geiser noch gerade so von der Torlinie. Auf der anderen Seite durfte Gent Mazreku einen weiteren, der unzähligen Eckbälle treten. Diesmal fand er am ersten Pfosten Libi Gashi, welcher die Kugel zum vielumjubelten 3:2 in die Maschen nickte. Das Spiel war also gedreht. In den Schlussminuten verpassten es die Gäste, mit einem vierten Treffer den Deckel auf diese Partie zu setzen. So kam das Heimteam, bereits tief in der Nachspielzeit, tatsächlich noch zu einer tollen Ausgleichschance, welche aber ungenutzt blieb.

So beendete Ref. Mangott nach 96 Minuten diese unterhaltsame Affiche, welche am Ende, über das gesamte Spiel gesehen, einen hochverdienten Sieger sah.

### **Hinterländer-Derby gegen Zell...**

Bereits am Freitagabend, 01. Sept. 23 trägt der FC Algro sein nächstes Spiel aus. Und was ist das denn Bitte für eines. Der FC Zell gastiert auf der Aengelgeh und fordert die Algroaner im Hinterländer Derby heraus.

Ankick ist um 20.00 Uhr. Erwartet wird ein Duell auf Augenhöhe. Beide Teams haben ihre beiden Auftaktspiele gewonnen. Es wird sich also zeigen, wem es gelingt, die weisse Weste zu wahren.



Connection Fussballpark - 100 Zuschauer – SR: Mangott

**Tore:** 44. Tomaj (Nachschuss an Foulpenalty) 1:0; 51. Philipp Baumgartner 1:1; 57. Eigentor Nyaminani 2:1; 75. Mazreku (Foulpenalty) 2:2; 83. Gashi 2:3

**Wolhusen:** David Wicki; Zurkirchen, Duhanaj, Adrian Brunner, Marbacher; Jonas Wicki, Hänslı, Daniel Brunner, Bucher; Tomaj, Zemp (Lage, Marti, Hofstetter, Burri, Stöckli)

**Algro:** Bussmann, Nyaminani, Affentranger, Corti, Sven Geiser; Koller, Rölli, Tarashaj, Philipp Baumgartner; Mazreku, Flavio Peter (Gashi, Lukas Baumgartner, Grüter)

**Bemerkungen:** Verwarnungen: Stöckli, Tomaj, Adrian Brunner; Affentranger, Mazreku, Bussmann; 74. Gelbrot Adrian Brunner; Algro ohne Hofer, Wirz, Kölliker, Imbach, Louis Geiser, Aaron Peter, Blum, Agatonovic